

„Mit der Kraft einer feurigen Wolke“ – Die Theologin Dorothee Sölle

Eine Erinnerung aus Anlass ihres 20. Todestages 27.04.2023

Sie füllte über viele Jahrzehnte die größten Hallen der Evangelischen Kirchentage mit ihren Vorträgen, aber hauptsächlich mit ihren Bibelarbeiten allein oder mit anderen gemeinsam.

Das sie auch heute noch als bedeutend wahrgenommen wird, dokumentiert u.a. die Gründung vom „Forschungsnetzwerk Dorothee Sölle“, das Anfang Februar 2023 seine Auftaktagung in Köln hat.

Als „Lehrerin der Kirche“ sieht sie Herwig Sander und was hätte sie uns nicht alles zu sagen heute bzw. zu erinnern:

- In ihren Erinnerungen schreibt sie: *„Ich wollte nur sagen, dass wir Gott brauchen, aber nicht den Fitzliputzli, der alles von oben arrangiert. (...) Ich spürte deutlich, dass Gott, wie Teresa von Avila wohl gesagt hat, 'keine anderen Hände hat als unsere', um etwas zu tun.“*
- Sie würde uns fragen, warum wir denn noch immer Gott als den starken Mann denken anstatt als Vater und Mutter, als zugewandte Liebe, die wir bezeugen in eigenem Handeln in einer Kirche für andere, hier in unserer Gesellschaft aber auch weltweit.

Und sie würde uns das Evangelium auslegen als Botschaft der Hoffnung und Befreiung, die schon hier beginnt:

„Meine Tradition hat uns wirklich mehr versprochen! Ein Leben vor dem Tod, gerechtes Handeln und die Verbundenheit mit allem, was lebt, die Wölfe neben den Lämmern und Gott nicht oben und nicht später, sondern jetzt und hier. Bei uns, in uns“.



Dorothee Sölle: Kirchentag 1999 Stuttgart

Erleben Sie Dorothee Sölle als Theologin, Poetin, Mystikerin im Internet nach in historischen Film- und Tonaufnahmen, in Artikeln und auch längeren Texten von ihr und über sie und lassen Sie sich die 12 Bände der z.T. vergriffenen Werkausgabe vorlesen.

www.dorothee-soelle.de

Dort sind auch schon einige Gedenkveranstaltungen angekündigt u.a.m zu laufenden Gedenkaktivitäten ist zu entdecken. *Hinrich Kley-Olsen*

mail@dorothee-soelle.de

Zitat oben: Bischöfin Bärbel-Wartenberg-Potter)

Bildnachweis: © Burkhard Bartel